

Alarmierungen zu virtuellen Maschinen im Self-Service-Portal

14.05.2024 17:39:26

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Server-Dienste	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	12:02:03 - 21.12.2023

Lösung (öffentlich)

Überblick

Alarmierungen dienen den Administrator:innen über bestimmte Zustände, Ereignisse oder potenzielle Probleme in Bezug auf ihre virtuellen Maschinen informiert zu werden. Wenn eine oder mehrere der unten genannten Alarmierungen für eine VM vorliegen, wird im VM-Management Bereich des Self-Service-Portals¹ ein Alarmsymbol mit entsprechendem Hinweis an der jeweiligen VM angezeigt.

¹[1]VM-Management Enterprise Cloud

[2]VM-Management Research Cloud

Alarmierungen

Die initialen Zugangsdaten sind noch gesetzt

Nach der Erstellung einer virtuellen Maschine ist es aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich, das initiale Passwort umgehend zu ändern und die Zugangsdaten im Self-Service-Portal zu löschen.

Ändern der Initialpasswörter unter Linux:

-

```
[sudo] passwd root
```

-

```
[sudo] passwd service
```

Ändern des initialen Administrator Passwortes unter Windows:

- Strg+Alt+Entf

- Kennwort ändern...

Anzeigen / Löschen der Zugangsdaten im Self-Service-Portal:

- Anzeigen: 3 Punkte Menü -> Zugangsdaten anzeigen

- Löschen: 3 Punkte Menü -> Zugangsdaten löschen

Hardware-Update verfügbar

[3]Wie aktualisiere ich die Hardware-Version einer virtuellen Maschine?

VMware Tools Upgrade verfügbar

[4]Wie aktualisiere ich die VMware Tools auf einer virtuellen Maschine?

VMware Tools sind nicht installiert oder werden nicht ausgeführt

Prüfen Sie zunächst, ob die VMware Tools auf der VM installiert sind.

Unter Linux können Sie dazu die Paketverwaltung verwenden, um zu prüfen, ob das open-vm-tools Paket installiert ist. Die genaue Vorgehensweise kann je nach Linux-Distributionstyp unterschiedlich sein. Hier einige Beispiele:

- Debian/Ubuntu

-

```
dpkg -l | grep open-vm-tools
```

- SLES/CentOS

-

```
rpm -qa | grep open-vm-tools
```

Unter Windows können Sie sich die installierten Programme in der Systemsteuerung anzeigen lassen:

- Öffnen Sie die Systemsteuerung

- Navigieren Sie zu "Programme" oder "Programme und Funktionen"

- Suchen Sie nach "VMware Tools" in der Liste der installierten Programme

Falls die VMware Tools nicht installiert sind, folgen Sie den Anweisungen im FAQ Artikel [5]Wie aktualisiere ich die VMware Tools auf einer virtuellen Maschine?

Wenn die VMware Tools installiert sind, aber nicht ordnungsgemäß funktionieren, prüfen Sie den Status der VMware Tools-Dienste und starten sie ggf. neu:

Linux:

- sudo systemctl status open-vm-tools

- sudo systemctl restart open-vm-tools

Windows:

- Öffnen Sie den Dienste-Manager (services.msc)

- Suchen Sie nach Diensten, die mit VMware Tools in Verbindung stehen. Dies könnten Dienste wie "VMware Tools Service" oder ähnlich benannte Dienste sein.

- Der Status dieser Dienste sollte auf "Gestartet" stehen

VM ist abgelaufen

Die Laufzeit der VM ist abgelaufen. Funktionen im Self-Service-Portal zur Verwaltung und Steuerung der VM sind nur eingeschränkt verfügbar.

Zum Verlängern der Laufzeit klicken Sie im 3 Punkte Menü auf Laufzeit verlängern.

VM ist verwaist

Die VM hat aktuell keinen Besitzer. Funktionen im Self-Service-Portal zur Verwaltung und Steuerung der VM sind nur eingeschränkt verfügbar.

Bitte wenden Sie sich an den [6]Service-Desk und benennen Sie eine Person, an die die VM übertragen werden soll.

[1] <https://selfservice.tu-dresden.de/services/enterprise-cloud/overview/>

[2] <https://selfservice.tu-dresden.de/services/research-cloud/overview/>

[3] <https://faq.tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=715>

[4] <https://tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=717>

[5] <https://tickets.tu-dresden.de/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=717>

[6] <mailto://servicedesk@tu-dresden.de>